

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. Juli 2021 16:02

Groß ist es wirklich nicht:

Zitat

a 7 bed Intensive Care Unit (with capacity to flex up to 8 beds), a 4 bed Coronary Care Unit,

Da das Krankenhaus in Inverness das größte in den Highlands ist und auch für einen Großteil der Versorgung in den Highlands (ca. 230.000 Einwohner) zuständig ist, kann man sich da schon Gedanken machen.

Evtl. helfen solche Nachrichten mal, das Corona-Geschehen in Gegenden einzuschätzen, in denen die Versorgung nicht so gut ist wie in Deutschland oder von mir aus auch in Glasgow und Edinburgh. (Da finde ich auf die Schnelle nichts zur Zahl der Intensiv/Corona-Betten).

Zitat

Das ist eben falsch. Man tut nicht bei jeder neuen Mutation so als hätte man keine Ahnung von irgendwas sondern man geht von der bestehenden Modellvorstellung aus und überlegt sich, wie diese aufgrund neuer Erkenntnisse angepasst werden muss. Der grundsätzliche Übertragungsweg ist immer noch der gleiche, es handelt sich um eine Mischung aus Aerosol- und Tröpfcheninfektion.

Was anderes habe ich auch nie behauptet. Nur die Übertragungsgeschwindigkeit ist augenscheinlich schneller geworden. Daher hilft uns aktuell die Übertragung bei Webasto nicht mehr wirklich als Modell.

Bzgl. Australien:

man hat 2 flüchtige Begegnungen zwischen bereits infizierten und später Infizierten nachgewiesen (per Video im Einkaufszentrum). Auch genetisch konnte man nachweisen, dass es der gleiche Stamm war. (Okay, wundert bei der vergleichsweise geringen Anzahl an aktuellen Fällen dort nicht unbedingt.)

Man kann also schon die Möglichkeit in Betracht ziehen, dass es so passiert sei. Und man kann daraus ableiten, dass die Infektionsgeschwindigkeit von Variante zu Variante ansteigt. Was auch nicht unbedingt überrascht. (Oder man kann es als Falscheinschätzung, Zufall oder Superspreader-Event abtun. Auch okay.)